

Inhalt

Datierte Einleitung: Denken des Selben, Wahrnehmen des Anderen. Vom Aufhören der Theorie 7

1. Körper und Bild: Die Krise des Sichtbaren 37

1.1. Das neue Unsichtbare 39

1.2. Die gescheiterte Rettung der irdischen Welt 49

1.3. Die vier Grenzen des Sehens 54

1.4. Schatten – das Reale, die Schwere, der Körper 63

2. Bild und Zeit: Die Beschleunigung der Medien 71

2.1. Idol und Idylle 72

2.2. Im Spiegel des Bildschirms 76

2.3. Der Januskopf der Medien 84

2.4. Das Nadelöhr. Mimesis und Simulation 90

Zwischenkapitel: Eine Menschheit, die im Bilde ist.
Vierfache Annäherung an den „Garten der Lüste“
von Hieronymus Bosch 96

3. Zeit und Sprache: Die Kunst des Unmöglichen 113

3.1. Katastrophe statt Krise 114

3.2. Subversive Souveränität 122

3.3. Stupidität. Über politische Dummheit heute 131

3.4. Das Unmögliche als posthistorische Modalität 140

4. Sprache und Körper: Die Wahrnehmung der Ungeheuer 149

4.1. Der Schrei der Vernunft 151

4.2. Lob der Fremde, Kritik der Heimat 159

4.3. Lebenslauf in den Abgrund 169

4.4. Das Unheimliche, innen 178

Datierter Anhang: Rache für Babel. Bemerkungen über das Gemenge, das der Krieg am Golf in den Köpfen verbreitet hat. 186

Postscriptum 1994 193

Hinweise 195

Danksagungen 196